

## MediCyte-Forschung wird gefördert

**Das im Technologiepark Heidelberg angesiedelte Unternehmen MediCyte GmbH ist unter den Gewinnern des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) des Landes Baden-Württemberg ausgeschriebenen Förderprogramms Biotechnologie. Medicyte entwickelt und vermarktet Produkte und Dienstleistungen im Bereich humaner Zellen.**

Ziel des vom MWK geförderten Vorhabens ist die Entwicklung von innovativen Zellkultur-Systemen menschlicher Leberzellen (Hepatozyten). Leberzellen lassen sich in der Zellkultur normalerweise nicht vermehren. Mit dem von Medicyte entwickelten Verfahren soll das grundsätzliche Problem der mangelnden In-vitro-Vermehrung dieses für Forschung und Entwicklung wertvollen Zelltyps weiter erforscht und innovative Lösungsansätze sollen erarbeitet werden. Darüber hinaus werden Zellkultursysteme aufgebaut, in denen Leberzellen wieder bestimmte Eigenschaften zurückgeben werden, welche sie innerhalb des Organs aufweisen, aber durch die Entnahme aus dem Organ verloren haben.

### Leberzellkultursysteme erhöhen Medikamentensicherheit

Die Leber des Menschen ist das wichtigste Organ zur Entgiftung von Schadstoffen, spielt aber auch eine wichtige Rolle bei der biologischen Aktivierung und beim Abbau vieler Medikamente. Für eine Vorhersage dieser Abbauprozesse liefern die bisher verfügbaren Zellkultursysteme nur bedingt aussagekräftige Ergebnisse. Mit den zu entwickelnden Zellkultursystemen aus Leberzellen kann es gelingen, besser geeignete Wirkstoffe zu finden, die ein reduziertes Nebenwirkungspotenzial haben. So können die Ergebnisse des nun geförderten Vorhabens insgesamt bei der schnelleren und kostengünstigen Entwicklung von Arzneimitteln helfen. Sie können auch die Einsparung von Tierversuchen unterstützen, da in Zukunft mehr Tests mit Zellkulturen durchgeführt werden könnten.

Knapp 400.000 € wird von der MediCyte in dieses Forschungsvorhaben bis 2009 investiert. Ein Teil hiervon wird nun im Rahmen des Förderprogramms vom Land Baden-Württemberg übernommen.

„Das Ergebnis unserer Entwicklung verbreitert die Anwendbarkeit von Zellsystemen in der biomedizinischen Grundlagenforschung, aber auch bei der Entwicklung neuer Wirkstoffe in der Pharma- und Kosmetikindustrie“ erläutert Dr. Joris Braspenning, wissenschaftlicher Geschäftsführer der MediCyte.

„Durch die Umsetzung des Vorhabens wird die nachhaltige Entwicklung der MediCyte als mittelständisches Biotechnologie-Unternehmen unterstützt, was nicht zuletzt auch dem Standort

Heidelberg und dem Land Baden-Württemberg dient“, ergänzt Stefan Holder, kaufmännischer Geschäftsführer des Unternehmens.

Quelle: Medicyte GmbH - 12.02.08 (P)

---

## **Fachbeitrag**

18.02.2008

BioRN